

## Anmeldung für Vernetzungsbeiträge gemäss ÖQV 2006

Auf Grund dieser Anmeldung wird die Trägerschaft ihrer Gemeinde zusammen mit dem/der Ackerbaustellenleiter/-leiterin anhand des bestehenden Teilrichtplanes für ökologische Vernetzung überprüfen, ob die ökologischen Ausgleichsflächen inkl. Hochstammobstbäume und einheimische, standortgerechte Einzelbäume und Alleen vernetzungsbeitragsberechtigt sind.

Diese Anmeldung betrifft nur Vernetzungsbeiträge auf den ökologischen Ausgleichsflächen und gilt nicht als Anmeldung zur Überprüfung der Qualität gem. ÖQV der Flächen.

Beitragsperiode: 2006 - 2011.

Vernetzungsbeiträge: 500.- pro ha und 5.- pro Baum

### Bitte ankreuzen:

**Ja**, ich wünsche, dass meine angemeldeten ökologischen Ausgleichsflächen (und Bäume) für 6 Jahre in die Vernetzung einbezogen werden. Ich melde meine gesamten ökologischen Ausgleichsflächen inkl. Bäume zur Überprüfung bezüglich Vernetzungsbeiträge an

**Ja teilweise:** Ich melde bestimmte Parzellen zur Überprüfung bzgl. Vernetzungsbeiträge an.

Parzellen Nr.: .....	Öko-Flächen-Typ:.....	Gemeinde:.....
Parzellen Nr.: .....	Öko-Flächen-Typ:.....	Gemeinde:.....
Parzellen Nr.: .....	Öko-Flächen-Typ:.....	Gemeinde:.....
Parzellen Nr.: .....	Öko-Flächen-Typ:.....	Gemeinde:.....
Parzellen Nr.: .....	Öko-Flächen-Typ:.....	Gemeinde:.....
Parzellen Nr.: .....	Öko-Flächen-Typ:.....	Gemeinde:.....

**Nein:** Ich möchte keine Vernetzungsbeiträge beantragen.

### Anforderungen an die Bewirtschaftung von extensiv und wenig intensiv genutzten Wiesen gemäss Vernetzungskonzept:

Grundsätzlich sind die Bewirtschaftungsauflagen des ökologischen Ausgleichs nach DZV einzuhalten. Ergänzend zu diesen Auflagen sind projektspezifisch folgende Bewirtschaftungsregeln zur Förderung der Artenvielfalt einzuhalten.

- Der Mähauflbereiter muss ausgeschaltet und die Schnitthöhe auf mindestens 7 cm eingestellt sein. Der Einsatz von Balkenmähern wird empfohlen.
- Altgrasbestände (ca. 5% der Fläche) sind bei jedem Schnitt stehen zu lassen (gilt nur in den Massnahmengebieten Vernetzungsgebiet Tal und Vernetzungsgebiet Hügel).

Wer bereits für das Jahr 2006 Vernetzungsbeiträge beanspruchen möchte, ist verpflichtet diese Bewirtschaftungsregeln ab 1. Mai 2006 einzuhalten.

Ich möchte die oben angegeben ökologischen Ausgleichsflächen für den Vernetzungsbeitrag anmelden und bestätige, die Bewirtschaftungsregeln des Vernetzungskonzeptes nach erfolgter Anmeldung einzuhalten.

Name und Vorname .....

Strasse .....

PLZ und Ort .....

Telefonnummer .....

Datum und Unterschrift .....

**Das Formular zusammen mit den Formularen der Frühjahreserhebung bei der Ackerbaustelle einreichen.**